

Unser Schulmotto

„Lernen, turnen, lachen -
tolle Sachen machen“



Leitgedanke

Unsere Schule soll ein Ort für
gemeinsames Lernen und
Zusammenleben sein.

Dieses Ziel umzusetzen, stellt uns alle vor vielfältige Aufgaben:

Gemeinsam schaffen wir mehr!



Lernen

- jedes Kind wird mit seiner Individualität angenommen
- jedes Kind soll seine Fähigkeiten entfalten können
- es sollen Angebote da sein, die zum Lernen anregen
- Fehler und Umwege sind erlaubt
- Inhalte sollen zunehmend selbst erschlossen und ausgewählt werden (offene Unterrichtsformen, Lernen mit allen Sinnen)
- jedes Kind bekommt die Möglichkeit, Einsatzbereitschaft und Leistungswillen zu entwickeln

Soziale Kompetenzen

- in der Schule herrscht ein Klima gegenseitigen Respektes und menschlicher Wärme
- es finden Begegnungen untereinander statt und Schule wird gemeinsam gelebt und erlebt

Lehren

- Fachlichkeit und Praxisbezug bilden eine wichtige Säule der Unterrichtsarbeit
- Methodenvielfalt und Einbeziehen von Bewegung, um den Lernprozess positiv zu fördern
- kindgerechte und differenzierte Förderung und Forderung für jedes einzelne Kind mit seinen Stärken und Schwächen

Arbeitsschwerpunkte des Schuljahres 2011/1012

- Unsere Schule soll Lebens- und Lernort sein.
- Der Unterricht steht im Mittelpunkt, deshalb legen wir unser besonderes Augenmerk auf eine klare Strukturierung des Unterrichts. Dabei soll Altbewährtes erhalten bleiben und neue und moderne Unterrichtsformen angewandt werden.
- Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt ist das Erteilen eines schülerorientierten und kompetenzorientierten Unterrichts unter Beachtung verschiedener Sozialformen, dem Einsatz vielfältiger Methoden und der Weiterarbeit an unserem Projekt „Bewegte Grundschule“.
- Differenziertes Arbeiten soll den Schülern helfen, sie in ihren Stärken zu fordern und in leistungsschwachen Bereichen zu fördern.
- Bei Kindern mit Teilleistungsschwächen oder leistungs- und auch verhaltensbedingten Besonderheiten wird ein gemeinsames Arbeiten mit einheitlichen Entwicklungsplänen angestrebt.
- Die Zusammenarbeit zwischen Kindereinrichtung und Hort soll weiter ausgebaut werden, um besonders Problemen in der Schuleingangsphase entgegen zu wirken.
- Wir wollen menschliche Werte und Normen im täglichen Umgang miteinander (Höflichkeit, Grußformeln, gegenseitige Rücksichtnahme, Respekt und kameradschaftliches Verhalten) pflegen und durchsetzen.